

Herren Bezirksklasse Gr. 3

TSV 1921 Modau : TV 1894 Nieder-Beerbach
Samstag, 17.02.2024, 19:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV 1921 Modau

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 3 traf der TSV 1921 Modau am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf den TV 1894 Nieder-Beerbach. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Beltz / Ritter. Bemerkenswert war, dass der TSV 1921 Modau diese Partie mit 2 und der TV 1894 Nieder-Beerbach mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Beltz / Ritter beim 11:4, 11:6, 11:9 mit Germann / Germann. Beim anschließenden 0:3 gegen Germann / Hädeler fanden indes Faber / Grünewald von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Wannemacher / Tryjanowski in ihrem Doppel gegen Küster / Wigand etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Frank Beltz hatte wenig später seinen Gegner Holger Germann beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Adrian Ritter und Tom Germann, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lars Faber gegen Harald Küster, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Patrick Wannemacher und Jonas Hädeler, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 20:18, 10:12, 11:3, 6:11 durchsetzte. Einen langen Atem hatten die Spieler im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Paul Grünewald gelang es, Friedel Germann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Der Start in die Partie hätte für Arthur Tryjanowski besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaus Wigand noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Tom Germann war für Frank Beltz letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Beltz nun bei 16:8, während Germann bislang 19 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Adrian Ritter gewann wenig später sein Spiel gegen Holger Germann überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jonas Hädeler war für Lars Faber schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:9 für Faber und 11:13 für Hädeler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Patrick Wannemacher gegen Harald Küster nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 10:12, 12:10, 11:9 nicht verloren. Paul

Grünewald konnte im Spiel gegen Klaus Wigand einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:2 (Grünewald) und 2:6 (Wigand). Arthur Tryjanowski war in der Partie gegen Friedel Germann nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Beltz / Ritter hatten ihre Gegner Germann / Hädeler beim klaren 11:9, 12:10, 11:5 komplett im Griff. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1921 Modau nun 8 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TV 1894 Nieder-Beerbach nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 9:17 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt III (TSV 1921 Modau) bzw. gegen den TV 1893 Seeheim (TV 1894 Nieder-Beerbach).

Statistik:

TSV 1921 Modau

Doppel: Beltz / Ritter 2:0, Faber / Grünewald 0:1, Wannemacher / Tryjanowski 0:1

Einzel: F. Beltz 1:1, A. Ritter 1:1, L. Faber 0:2, P. Wannemacher 1:1, P. Grünewald 2:0, A. Tryjanowski 2:0

TV 1894 Nieder-Beerbach

Doppel: Germann / Hädeler 1:1, Germann / Germann 0:1, Küster / Wigand 1:0

Einzel: T. Germann 2:0, H. Germann 0:2, J. Hädeler 2:0, H. Küster 1:1, K. Wigand 0:2, F. Germann 0:2